



Gepo

DER STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT GÖPPINGEN Bartenbach • Bezgenriet • Holzheim • Jebenhausen • Hohenstaufen • Maitis • Faurndau



Diane Lahni ist zu Gast in Göppingen mit ihrer eigenen Komposition „Celloverse und Contraverse“.

Festival der Vielfalt am 27. September auf dem Marktplatz

Interkulturelles Leben

■ Die Interkulturellen Wochen sind eine Initiative, die auch in Göppingen seit vielen Jahren mit großem Engagement und einer Vielzahl an Angeboten gefeiert wird. An verschiedenen Veranstaltungsorten findet vom 27. September bis zum 13. Oktober ein abwechslungsreiches Programm statt: eine bunte Mischung aus Festen, Musik, Literatur, Kabarett, Kunst, Bildungsveranstaltungen, Führungen, Workshops und Lesungen.

Organisiert wird das Programm von einem breiten Netzwerk aus Kulturvereinen, Institutionen, Verbänden, religiösen Gemeinschaften, Schulen und weiteren Initiativen. Für das Jahr 2024 wurde das letztjährige Motto „Neue Räume“ wiedergewählt. Dabei geht es darum, wie man in Göppingen das interkulturelle Leben sichtbar machen kann, Vernetzung weiter fördern und wie jeder Einzelne teilnehmen und mitgestalten kann. Die Interkulturellen Wochen bieten die Gelegenheit, neue Impulse zu setzen und neue Partner einzubeziehen.

Ein besonderes Highlight ist das neu gestaltete „Festival der Vielfalt“, das am Eröffnungstag, Freitag, 27. September, stattfindet. Unter freiem Himmel, direkt am Rathaus, lädt Oberbürgermeister Alex Maier ab 18 Uhr, alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Vielfalt zu feiern! Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm

präsentiert eine frische und spannende Kombination unterschiedlichster Künstlerinnen und Künstler.

Dazu gehören Thuy-Van Becker und Christian Mitter mit Musik auf Einseiteninstrument und Handpan, das Tanzkraftwerk mit seinen Tanzdarbietungen sowie Arman Shakhramanian mit ukrainischem Gesang und Diane Lahni mit ihrer eigenen Komposition „Celloverse und Contraverse“. Das Jugendgremium präsentiert eine inspirierende Aktion zum Thema „Zukunft“. Abgerundet wird der Abend mit orientalischen Klängen der Band „Ugarit“. Moderatorin Meral Ziegler führt durch das Programm. Ebenso vielfältig wie das Bühnenprogramm ist auch das kulinarische Angebot, mit dem die Kulturvereine und Gruppen ihre Gäste beim Festival der Vielfalt verwöhnen. Es reicht von türkischer, afghanischer und indischer Küche bis zu Köstlichkeiten aus Bosnien-Herzegowina, Albanien, Eritrea und Afrika. Das Fest soll Begegnungen ermöglichen und den Austausch zwischen Kulturen und Generationen fördern. Alle Göppinger und Göppingerinnen sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Zum Auftakt der Interkulturellen Wochen am Freitag, 27. September, gibt es bereits um 17 Uhr eine multireligiöse Feier auf dem Schlossplatz.

Das ganze Programm in der Übersicht auf Seite 2.

Inhaltsübersicht

Programm der IKW	2
Betreuung in den Schulferien	3
WhatsApp-Kanal der Stadt	4
Meisterkonzerte	5
Öffentliche Sitzung Jugendgremium	5
Aktuell	6
Kunsthalle	7
Volkshochschule	8
Termine	9-10
Stadtbezirke	11-12
Aus den Fraktionen	12
Kirchen	12-14
Notrufe	14

Vortrag zur Energiewende

Die Stadt Göppingen hat Ende 2023 ihre Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen und veröffentlicht. Diese strategische Planung weist unter anderem Gebiete in Göppingen aus, die sich aufgrund ihrer Bauweise und des Wärmebedarfs nicht für ein Wärmenetz eignen. Hier sind daher zukünftig individuelle Entscheidungen zu treffen, um die Wärmeversorgung der eigenen Immobilie zu sichern.

Eine Möglichkeit für die Wärmeversorgung stellt die Wärmepumpe dar. Sie gilt als umweltfreundliche und effiziente Heizungstechnologie und erfreut sich vor allem im Neubau großer Beliebtheit. Doch auch in älteren Gebäuden kann der Einsatz von Wärmepumpen effizient und wirtschaftlich gestaltet werden. Im Rahmen eines kostenlosen Vortrags im Rathaus der Stadt Göppingen erläutern Experten der Energieagentur Landkreis Göppingen, worauf man achten soll und was zu tun ist, wenn man über den Einbau einer Wärmepumpe nachdenkt. Dabei wird erklärt, wie mit einfachen Mitteln selbst herausgefunden werden kann, ob sich das eigene Zuhause mit einer Wärmepumpe ökonomisch und ökologisch beheizen lässt. Auch Fördermöglichkeiten für die Umrüstung auf eine Wärmepumpe werden vorgestellt. Der Vortrag findet am Montag, 30. September, von 18 bis 19:30 Uhr, im Atrium des Rathauses der Stadt Göppingen statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

GEPP0-Reklamationen

Sollte der GEPP0 nicht fristgerecht zugestellt werden, können dies Betroffene per E-Mail an leserservice@nwz.de oder unter Telefon 07161 204-130 dem Vertrieb melden.

Wer wünscht, kann den GEPP0 auch online unter goeppingen.de/geppo lesen. Zudem liegen im Rathaus und den Bezirksämtern Exemplare zur Mitnahme aus.

Überblick über die Veranstaltungen rund um die Interkulturellen Wochen

Vielseitiges Programm

■ **Rund um die Interkulturellen Wochen sind eine Vielzahl an Veranstaltungen geboten. Hier ein Überblick, was, wann, zu erleben ist:**

Noch **bis Samstag, 21. September**, bietet ein Italienischer Markt auf dem Göppinger Schlossplatz eine Auswahl an italienischen Produkten, von 9 bis 20 Uhr.

Mittwoch, 25. September, findet von 16 bis 19 Uhr, ein Workshop zum Thema „Migration und Integration – Netzwerktreffen“ statt. Migrant*innenorganisationen berichten über ihre Erfahrungen auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt und im Umgang mit den Behörden. Nach der Diskussion werden Strategien erarbeitet, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit den Migrant*innenorganisationen zu stärken. Eintritt frei.

Mittwoch, 25. September, organisiert der Landkreis Göppingen die Einbürgerungsfeier für Frauen, Männer und Kinder verschiedener Länder, die im vergangenen Jahr im Landkreis Göppingen eine neue Heimat gefunden haben und die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben. Alle Gäste erhalten eine schriftliche Einladung.

Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr, zeigt das Stauf-Kino den Film „Ich Capitano“. Er erzählt die Fluchtgeschichte zweier Jugendlicher aus dem Senegal nach Europa, durch die Wüste, libysche Internierungslager und über das Mittelmeer. Regisseur Matteo Garrone drehte den Film aus der Perspektive der Flüchtenden, basierend auf realen Erlebnissen. „Ich Capitano“ wurde 2024 für den Oscar als „Bester internationaler Film“ nominiert. Eintritt: neun Euro.

Freitag, 27. September, bis Samstag, 12. Oktober werden in der Stadtbibliothek die Arbeiten von Kindern und Jugendlichen gezeigt, die sich mit dem Thema „Spiel-Räume“ auseinandergesetzt haben. Der Eintritt ist frei.



Samstag, 28. September, um 19 Uhr, wird in der Stadtkirche eine Ausstellung eröffnet, die das Leben von Frauen im senegalesischen Bekhar zeigt. Dort wurde 2018 mit Unterstützung aus Deutschland ein Ausbildungszentrum für junge Frauen eröffnet. Die Fotografin Barbara Straube hat Frauen vor Ort porträtiert, ihre Werke sind bis zum 26. Oktober zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 29. September, um 18 Uhr, findet im Reader's Irish Pub ein Storytelling-Workshop mit dem Titel „Traut euch!“ statt. In lockerer Atmosphäre können die Teilnehmenden von ihren Erlebnissen erzählen – ernst, lustig oder dramatisch. Schauspieler und Coach Mike Trupiano bereitet sie auf ihre Auftritte am 6. Oktober im Stauf-Kino vor. Eintritt: zehn Euro.

Die „Living Library“ bietet am **Montag, 30. September, um 16 Uhr**, in der Stadtbibliothek die Gelegenheit, sich mit Personen aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen über deren Haltung, Engagement, Beruf und Herkunft auszutauschen. Eintritt frei.

Montag, 30. September, findet im Evangelischen Gemeindezentrum die Veranstaltung „Religion? All you can ask! – Offener Dialog“ statt. Die Überzeugung dahinter ist, dass persönliche Begegnungen und ein offenes Gespräch grundlegende Bausteine für ein friedliches Zusammenleben sind. David Holinstat (Jude) und Martin Attar (Muslim) beantworten Fragen rund um jüdisches und muslimisches Leben in Deutschland. Eintritt frei.

Mittwoch, 2. Oktober, von 19 bis 22 Uhr laden in der Stadthalle „Global Dance – Tänze aus aller Welt zum Mitmachen“ ein. Für alle, die internationales Flair schätzen und gerne Neues ausprobieren möchten, ist dies die ideale Gelegenheit! Eintritt frei.



In der Langen Nacht der Demokratie am **Mittwoch, 2. Oktober, von 17 bis 22 Uhr**, gibt es einen Party-Bus, der zu verschiedenen Orten in Göppingen fährt. Mit Aktionen und Spaß mit Angeboten zu den Themen Demokratie, Menschenwürde, Freiheit und Gerechtigkeit. Eintritt frei.

Donnerstag, 3. Oktober, wird um **18 Uhr** im Stauf-Kino der Kurzfilm „Brot, Salz und Hoffnung“ gezeigt. Er erzählt, wie Albaner während der NS-Zeit deutsche Juden retteten. Im Anschluss diskutieren der ehemalige deutsche Botschafter in Albanien und eine Filmschaffende. Danach folgt der Film „Hive“, der die Geschichte einer mutigen Frau im Kosovo erzählt. Eintritt: neun Euro.

Sonntag, 6. Oktober, um 18 Uhr, präsentieren die Teilnehmenden des Storytelling-Workshops im Stauf-Kino ihre Geschichten vor Publikum. Eintritt: zehn Euro.

Dienstag, 8. Oktober, um 21 Uhr (Einlass 20 Uhr), gibt die Eray Vibes Music Band bei radiofips ein Lounge-Konzert mit afrikanischen Fusion-Klängen und multikulturellen Einflüssen. Eintritt frei.

Für Engagierte und kulturelle Gruppen gibt es den Workshop „Vereinsgründung: Ja oder Nein?“ am **Mittwoch, 9. Oktober, um 18 Uhr** im Bürgerhaus. Silas Böttcher beleuchtet die Vorzüge, Pflichten, Fördermöglichkeiten und bürokratischen Hürden einer Vereinsgründung. Eintritt frei.



Donnerstag, 10. Oktober, läuft um **19 Uhr** im Stauf-Kino der Film „Das Mädchen Hirut“. Er erzählt die dramatische Geschichte einer Äthiopierin, die gegen die Traditionen ihrer Heimat kämpft. Die Anwältin und Frauenrechtlerin Meaza Ashenaf übernimmt den Fall und kämpft nicht nur um Hiruts Leben, sondern auch gegen veraltete Traditionen und die Unterdrückung der Frau. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte, die 1996 in Äthiopien für großes Aufsehen sorgte und die Gesetzgebung veränderte. Eintritt: neun Euro.

Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr, wird im Städtischen Museum im Storch der Dokumentarfilm „Zwei Brüder – zwei Nationalitäten“ über die Lebenswege zweier Brüder im 20. Jahrhundert gezeigt. Eintritt frei.

Das Referat Migration, die Stadtbibliothek und der Integrationsausschuss laden am **Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr**, in die Stadtbibliothek. Tom Vuk liest aus seinem Buch „Josip“, das die Entwurzelung von Zugewanderten thematisiert. Der Autor gibt Einblicke in die Herausforderungen und Erfahrungen von Zugewanderten. Eintritt: sieben Euro.

Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen gibt es am **Samstag, 12. Oktober, von 14 bis 17 Uhr** im Bürgerhaus eine mehrsprachige Lesung. Der Autor Bshare Khato und seine Freunde lesen aus seinem Märchenbuch „Fingersuppe“ in verschiedenen Sprachen. Eintritt frei.

Zum Abschluss der Interkulturellen Wochen treffen sich am **Sonntag, 13. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr**, Frauen aus aller Welt zum Frühstück im Alten E-Werk. Erste Bürgermeisterin Almut Cobet spricht ein Grußwort, für Unterhaltung sorgen Tanzvorführungen. Beiträge für das große Frühstücksbuffet sind willkommen!

Interkultur vor, bei und nach den Interkulturellen Wochen

Freitag, 22. November, um 18 Uhr liest der vielfach ausgezeichnete Autor José F. A. Oliver im Werner-Heisenberg-Gymnasium aus seinen Gedichten, die zwischen den Welten angesiedelt sind. Als Kind spanischer Eltern im Schwarzwald geboren und aufgewachsen, gibt seine Dichtkunst faszinierende Einblicke in die Möglichkeiten der Sprache. Begleitend zur Lesung wird eine Ausstellung mit Gedichten aus den Deutschkursen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums gezeigt.



Weitere Informationen zum Programm findet man auch auf www.goepingen.de/start/erleben/interkulturelle+wochen.html. Oder per QR Code.